



## SICHERHEITSDATENBLATT INSULCURE 20 PT B

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname                      INSULCURE 20 PT B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen    Härter.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

ITW Performance Polymers  
Bay 150  
Shannon Industrial Estate  
Co. Clare  
Ireland  
V14 DF82  
353(61)771500  
353(61)471285  
mail@itwpp.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon                      +44(0)1235 239 670 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren            Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren              Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Repr. 2 - H361f

Umweltgefahren                      Aquatic Chronic 3 - H412

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramm



##### Signalwort

Gefahr

##### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## INSULCURE 20 PT B

**Sicherheitshinweise**

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Enthält**

4,4'-ISOPROPYLIDENDIPHENOL, 3,6,9-TRIAZUNDECAMETHYLENEDIAMINE, DIETHYLENTRIAMIN

**Zusätzliche Sicherheitshinweise**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
 P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.  
 P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.  
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

<b>3,6,9-TRIAZUNDECAMETHYLENEDIAMINE</b>	<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 112-57-2	EG-Nummer: 203-986-2
<p><b>Klassifizierung</b>                  Acute Tox. 4 - H312                  Skin Corr. 1B - H314                  Skin Sens. 1 - H317                  Aquatic Chronic 2 - H411</p>	

## INSULCURE 20 PT B

<b>4,4'-ISOPROPYLIDENDIPHENOL</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 80-05-7	EG-Nummer: 201-245-8	Reach Registriernummer: 01-2119457856-23-0000
<b>Klassifizierung</b>		
Eye Dam. 1 - H318		
Skin Sens. 1 - H317		
Repr. 2 - H361f		
STOT SE 3 - H335		
<b>DIETHYLENTRIAMIN</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 111-40-0	EG-Nummer: 203-865-4	Reach Registriernummer: 01-2119473793-27-0000
<b>Klassifizierung</b>		
Acute Tox. 4 - H302		
Acute Tox. 4 - H312		
Skin Corr. 1B - H314		
Eye Dam. 1 - H318		
Skin Sens. 1 - H317		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
<b>Verschlucken</b>	Sofort ärztliche Hilfe suchen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen.
<b>Hautkontakt</b>	Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert. Verätzungen müssen vom Arzt behandelt werden.
<b>Augenkontakt</b>	Kann zu dauerhaftem Schaden führen, wenn das Auge nicht umgehend mit Wasser gespült wird. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
<b>Verschlucken</b>	Das Produkt ist ätzend. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen. Kann schwere innere Verletzungen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Ätzend für Haut und Augen. Verursacht Verätzungen. Allergischen Ausschlag.
<b>Augenkontakt</b>	Das Produkt ist ätzend. Berührung mit der konzentrierten Chemikalie kann sehr schnell zu ernsthaften Augenverletzungen führen, möglicherweise auch zum Verlust des Augenlichtes.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

## INSULCURE 20 PT B

**Geeignete Löschmittel** Mit Kohlendioxid oder Pulverlöscher löschen. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

**Ungeeignete Löschmittel** Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Geeigneten Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Vermeiden oder zu minimieren Sie die Möglichkeit einer Kontamination der Umwelt.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Für angemessene Belüftung sorgen. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Beschriften Sie die Reststoffbehälter und kontaminierten Materialien und entfernen Sie sie aus dem Bereich so schnell wie möglich. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Die Hände und alle kontaminierten Körperstellen sind mit Wasser und Seife zu waschen, bevor das Werksgelände verlassen werden kann. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Für angemessene Belüftung sorgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## INSULCURE 20 PT B

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### **4,4'-ISOPROPYLIDENDIPHENOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m<sup>3</sup>

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Schutzausrüstung



##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

##### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

##### **Handschutz**

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen.

##### **Anderer Haut- und Körperschutz**

Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

##### **Hygienemaßnahmen**

Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Sofort jegliche nasse oder kontaminierte Kleidung entfernen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.

##### **Atemschutzmittel**

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Auswahl von Atemschutzmasken muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen der jeweiligen Atemschutzmaske basieren. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe. Gasfilter, Typ A2. Halbmaske und Viertel-Atemschutzmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN140 entsprechen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinung** Farbige Flüssigkeit.

**Farbe** Bernsteinfarben.

**pH** Nicht bestimmt.

## INSULCURE 20 PT B

<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	>160°C @
<b>Flammpunkt</b>	>93°C Nicht angegeben.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck</b>	<1 mm Hg @ °C

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 0 .
---	---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Oxidationsmittel.
--------------------	---

### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.
--	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Vor Hitze schützen. Der Kontakt mit folgenden Materialien ist zu vermeiden: Starke Oxidationsmittel. Reaktionen mit folgenden Materialien können Hitze freisetzen: Alkalien. Amine. Kontakt mit Säuren vermeiden.
-----------------------------------	---

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Starke Säuren. Laugen - Organisch. Starke Oxidationsmittel.
-----------------------------------	---

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.
--	--

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

<b>Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)</b>	50.000,0
---	----------

#### Akute Toxizität - dermal

<b>Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)</b>	110.000,0
---	-----------

<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Hals / Atmungsorgane reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Husten. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.
-----------------	--

<b>Verschlucken</b>	Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen. Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen.
---------------------	--

## INSULCURE 20 PT B

<b>Hautkontakt</b>	Reizt die Haut. Das Produkt enthält einen kleinen Anteil eines sensibilisierenden Stoffes. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Gefahr ernster Augenschäden. Kann Sehstörungen und schwere Augenschädigung verursachen.
<b>Aufnahmeweg</b>	Inhalation Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt.
<b>Zielorgane</b>	Augen. Haut. Atemweg, Lungen
<b>Medizinische Überlegungen</b>	Kann Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen verursachen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

#### 12.1. Toxizität

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### 12.4. Mobilität im Boden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bestimmt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Der Abfall wird als gefährlicher Abfall klassifiziert. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

**Entsorgungsmethoden** Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 2735

UN Nr. (IMDG) 2735

UN Nr. (ICAO) 2735

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S (DIETHYLENETRIAMINE)

**Richtiger technischer Name (IMDG)** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S (DIETHYLENETRIAMINE)

## INSULCURE 20 PT B

**Richtiger technischer Name (ICAO)** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S (DIETHYLENETRIAMINE)

**Richtiger technischer Name (ADN)** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S (DIETHYLENETRIAMINE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	8
ADR/RID Gefahrzettel	8
IMDG Klasse	8
ICAO class/division	8

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**  
Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-B
Gefahrendiamant	2X
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	80
Tunnelbeschränkungscode	(E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungsdatum	04.04.2018
Änderung	4
Ersetzt Datum	29.04.2016

## INSULCURE 20 PT B

**Volltext der Gefahrenhinweise** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.